



WENN UNTERNEHMEN WÜSSTEN, WAS SIE WISSEN / EINE WISSENSPLATTFORM FÜR ALLE

Wie Merck mithilfe von Empolis Knowledge Express vorhandenes Wissen vernetzt, Innovationen beschleunigt und neue Produkte generiert.

EMPOLIS

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen und in den Bereichen Healthcare, Life Science und Electronics tätig. 2020 erwirtschaftete Merck mit weltweit 58.000 Mitarbeitern in 66 Ländern einen Umsatz von 17,5 Milliarden Euro.

Die größte Herausforderung für ein großes und global tätiges Unternehmen ist die Tatsache, dass etwa 80 Prozent des Unternehmenswissens undokumentiert und nicht frei zugänglich ist¹. Das hat drei wesentliche Konsequenzen: Der Bereich Forschung & Entwicklung (F&E) kann sein volles Potenzial nicht ausschöpfen, es bilden sich Silos, die für andere Mitarbeiter und Bereiche unzugänglich sind; und drittens: die zentrale Strategieplanung verfügt nicht über alle Daten und Informationen, die gerade für strategische Großprojekte relevant sind.

Ähnliche Herausforderungen hatte auch Merck. Deshalb wurde bereits im Jahr 2016 das Projekt „Science & Technology Platforms Tool“ – kurz Merck STP Tool – als interne Plattform für Wissensmanagement, Technologie-Mapping und Beschleuniger für bereichsübergreifende Zusammenarbeit gestartet. Seit dem initialen Launch hat sich das STP Tool als interne Wissensplattform etabliert. Mitarbeiter aus dem F&E-Bereich können sich schnell und einfach über die Plattform vernetzen, ihre Expertise und ihr Wissen zu bei Merck existierenden und neuen Technologien über alle Standorte, Geschäftsbereiche und Ländergrenzen hinweg zentral erfassen, teilen und nutzen. Zusammenhänge zwischen verwandten Technologien werden leichter nachvollziehbar und Experten, die an ähnlichen Technologien arbeiten, werden schneller identifiziert. Das erleichtert die Erkennung von möglichen Synergien, die Suche nach Experten und beschleunigt das Zusammenarbeiten an Innovationen.

Wie funktioniert die Plattform?

Nehmen wir als Beispiel den Start eines neuen Forschungsprojekts bei Merck. Hier können Beteiligte nach den benötigten Technologien und der Expertise in dem Tool suchen. Nach Eingabe eines entsprechenden Suchbegriffs in das Tool werden sofort alle relevanten wissenschaftlich-technischen Daten angezeigt, die bei Merck zu diesem Thema erfasst sind.

Gibt man beispielsweise den Suchbegriff „Zellkultur“ ein, werden Technologien wie „mammalian cell culture“, „organ as a chip“ aber auch Anwendungen wie „Cultured Meat“ auf der Plattform gelistet. Auf den jeweiligen Themenseiten werden Informationen zu den involvierten Organisationen (Abteilung und Standorte, Partner und Wettbewerber), eventuell vorhandene Assets und Ressourcen, Publikationen, Patente und Patentklassen angezeigt. Jeder Bereich kann seine Technologien, Spezialgebiete und Herausforderungen beschreiben, die sie mit ihrer Expertise abdecken, und können sich darüber hinaus in der Forschungsgemeinschaft von Merck bekanntmachen.

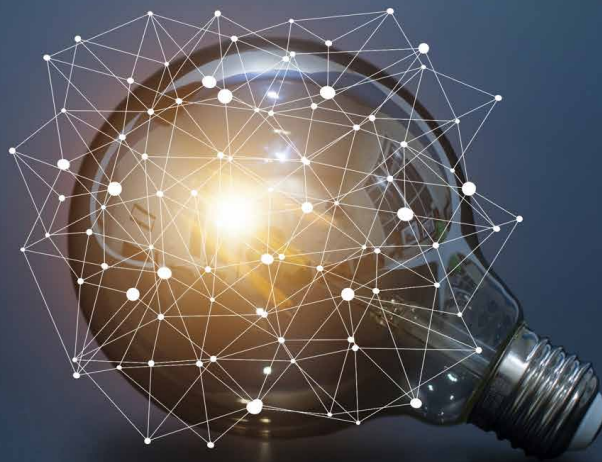
Die Plattform legt Synergien offen, vernetzt Experten im Unternehmen und beschleunigt die bereichsübergreifende Zusammenarbeit an Innovationen.

„Mit Empolis haben wir einen starken und kompetenten Partner für die Weiterentwicklung und weltweite Vermarktung unserer digitalen Wissensplattform gefunden. Wir freuen uns, dass die Plattform, die wir bereits erfolgreich bei Merck nutzen, durch Empolis auch anderen Unternehmen zugänglich gemacht wird.“

Oliver Klaeffling
Head of Merck Innovation Center

¹ 2018 Workplace Knowledge and Productivity Report: <https://www.panopto.com/resource/valuing-workplace-knowledge/>

was wäre,
wenn ihr
unternehmen
wüsste,
was es alles weiß?



Die Partnerschaft mit Empolis

Für die Weiterentwicklung, den Betrieb und die externe Vermarktung der Plattform hat Merck sich für Empolis entschieden und damit einen kompetenten Partner gefunden, der mit seiner patentierten, KI-basierten Knowledge-Graph-Technologie alle Voraussetzungen bildet, gemeinsam die Lösung im Markt zu etablieren.

Die digitale Wissensplattform wird in Kooperation mit Empolis unter dem Namen „Empolis Knowledge Express“ per Lizenz global vermarktet. Dadurch können in Zukunft auch andere Unternehmen, die ähnlich wie Merck komplex und global aufgestellt sind, die Plattform für ihre F&E nutzen.

Empolis Knowledge Express beschleunigt die Vernetzung der globalen Technologie- und Wissenslandschaft von Unternehmen und fördert so Innovationen. Dazu ermöglicht die Lösung jederzeit und überall schnellen Zugriff auf alle benötigten Daten und Informationen. Somit können Knowledge Worker ihr gesamtes Wissen und ihre Expertise über alle Standorte, Geschäftsbereiche, Abteilungen oder Ländergrenzen hinweg schnell und einfach zentral erfassen, miteinander teilen und nutzen.

Ob weltweit agierendes Unternehmen oder Behörde: Sie bekommen mit der Plattform und der zugrunde liegenden Knowledge-Graph-Technologie DAS Tool zur Wissensvernetzung.

„Imagine your company knew everything it knows: Der Leitspruch von Merck bei der Entwicklung der digitalen Wissensplattform ist aktueller denn je. Viele F&E-Investitionen werden aufgrund fehlender Informationen und mangelnder Abstimmung nicht effizient genutzt. Unsere Vision ist es, Menschen, Technologien und Wissen zusammen zu bringen.“

Jörg Kleinz
Geschäftsführer Empolis Intelligent Views

BEANTWORTUNG STRATEGISCHER FRAGEN:

- Mit welchen Technologien und Innovationen beschäftigt sich das Unternehmen aktuell?
- Welche Technologie Cluster lassen sich bilden?
- Welche Technologien, Materialien und Entwicklungen sind im Unternehmen verfügbar, um neue Projekte voranzutreiben?

VORTEILE:

- Zeitersparnis in Projekten durch schnelles Finden der richtigen Experten für die relevanten Themen. Keine wochenlange, mühselige Suche mehr.
- Einsparungen durch schnelle und sofortige Verfügbarkeit der richtigen Assets und Ressourcen
- Interne Synergien anstelle von externen kostenpflichtigen Dienstleistungen und Ressourcen
- Schnelle Identifizierung relevanter Wettbewerber, interessanter Start-ups und neuer Marktbedarfe durch strategische Entscheider
- Unterstützung im Bereich M&A, um Technologie-Fits zu bestimmen oder schnellere Synergiemöglichkeiten zu ermitteln.

„Bei der technischen Weiterentwicklung des STP Tools können wir künftig auf Empolis' langjährige Expertise in semantischen Technologien und wissensbasierter Künstlicher Intelligenz zurückgreifen und schneller neue Features für unsere STP Community entwickeln.“

Michael Rayner

Community Builder und verantwortlich für das STP Tool im Innovation Center

Über Merck

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, ist in den Bereichen Healthcare, Life Science und Electronics tätig. Rund 58.000 Mitarbeiter arbeiten daran, im Leben von Millionen von Menschen täglich einen entscheidenden Unterschied für eine lebenswertere Zukunft zu machen: Von der Entwicklung präziser Technologien zur Genom-Editierung über die Entdeckung einzigartiger Wege zur Behandlung von Krankheiten bis zur Bereitstellung von Anwendungen für intelligente Geräte – Merck ist überall. 2020 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 17,5 Milliarden Euro.

Wissenschaftliche Forschung und verantwortungsvolles Unternehmertum sind für den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt von Merck entscheidend. Dieser Grundsatz gilt seit der Gründung 1668. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümer des börsennotierten Konzerns. Merck hält die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo die Unternehmensbereiche als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Electronics auftreten.



Empolis-Lösungen befähigen Unternehmen und Organisationen, die exponentiell wachsende Menge strukturierter und unstrukturierter Daten zu analysieren, zu interpretieren und automatisiert zu verarbeiten. Sie nutzen damit ihr Wissenskapital, um unternehmenskritische Geschäftsprozesse zu optimieren. Entscheider, Mitarbeiter und Kunden erhalten so stets situations- und aufgabengerecht genau die Information, die für sie relevant ist und können so schneller bessere Entscheidungen treffen.

DECIDE. RIGHT. NOW.

EMPOLIS

Empolis Intelligent Views GmbH

Julius-Reiber-Str. 17
64293 Darmstadt
Germany

Phone +49 6151 5006-0
Fax +49 6151 5006-138

info@i-views.com
www.i-views.com